

# LIEBE MIETERINNEN UND MIETER DER STADTBAU GMBH,

**Bürgermeister Joachim Wolbergs hat mit 49,97 % bei der Oberbürgermeisterwahl mit Ihrer Hilfe ein Traumergebnis erreicht.**

**Zur absoluten Mehrheit fehlten ganze 18 Stimmen. Deshalb gibt es am Sonntag, den 30. März, eine Stichwahl.**

Die SPD wird mit 17 Stadträtinnen und Stadträten die stärkste Kraft im neuen Stadtrat sein.

Bei der Stichwahl am Sonntag, den 30. März 2014, liegt es nun auch an Ihnen, dass die Stadtbau GmbH wieder mieterfreundlicher wird. Die CSU hatte in der Vergangenheit die alleinige Mehrheit im Stadtbau Aufsichtsrat. Im neuen Aufsichtsrat wird sich das ändern. Die SPD wird stärkste Kraft werden.

**Ein Oberbürgermeister Joachim Wolbergs als neuer Aufsichtsratsvorsitzender wird seine Zusagen an die Mieter der Stadtbau GmbH einhalten, die lauten:**

- Keine Neumietverträge für langjährige Mieter bei Kernsanierungen. Es bleiben die bisherigen alten Mietverträge bestehen.
- Die Mieterhöhungen bleiben im Rahmen der sanierungsbedingten Mehrkosten.
- Die Modernisierungsumlage wird von maximal 11 % auf maximal 9 % gesenkt.
- Bei Neuvermietungen werden Mieterhöhungen begrenzt.
- Mieterhöhungen von 20 % gehören der Vergangenheit an. Sie werden künftig geringer ausfallen. Die Kappungsgrenze von 15 % bleibt.
- Die Stadtbau GmbH erhält städtische Gelder für den Bau preisgünstiger Wohnungen.
- Eine mieterfreundliche Stadtbau GmbH.

**Jede Stimme für Joachim Wolbergs ist deshalb in Ihrem eigenen Interesse als Stadtbau Mieter. Gehen Sie am 30. März zur Wahl oder wählen Sie per Briefwahl.**

Ein Oberbürgermeister Joachim Wolbergs und die SPD Fraktion werden Garanten für eine mieterfreundliche, soziale Stadtbau GmbH sein.

## **Ihr Norbert Hartl**

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbau GmbH  
SPD Fraktionsvorsitzender